Was ist eigentlich…

eine Nervenzelle?



NeuroPsychologisches
Therapie
Centrum

RUB



Eine Kurzgeschichte von Janne Mesenhöller

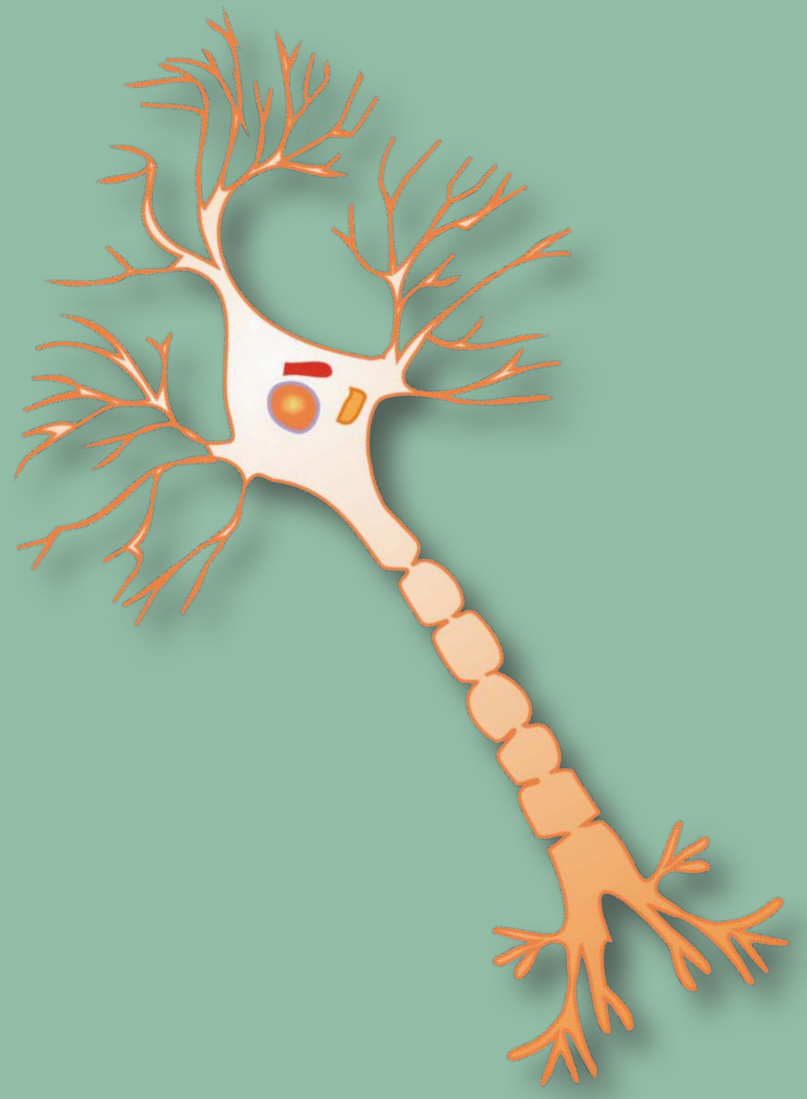
Entstanden im Rahmen einer Praktikumsarbeit unter der Betreuung von Priv.-Doz. Dr. Patrizia Thoma des Neuropsychologischen Therapiecentrums der Ruhr Uni Bochum



Das ist Professor Doktor Vogel. Er wird uns heute erklären, was eine Nervenzelle ist. Also aufgepasst und los geht’s!

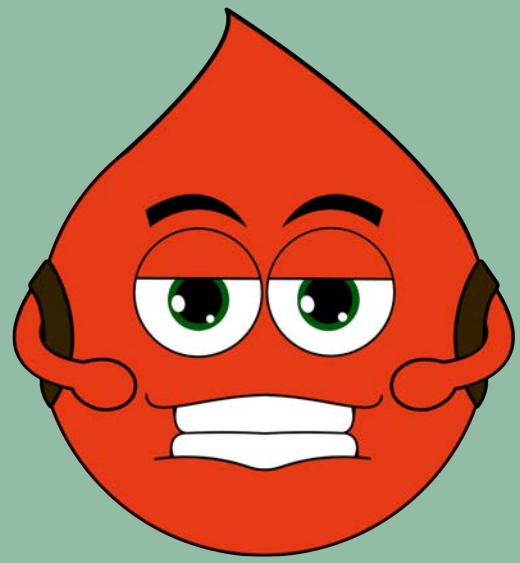
Hallo Ihr Lieben. Ich bin Professor Doktor Vogel und werde Euch jetzt erklären, was eine Nervenzelle ist. Eine Nervenzelle wird in der Fachsprache auch **Neuron** genannt. Sieht ganz schön komisch aus oder?

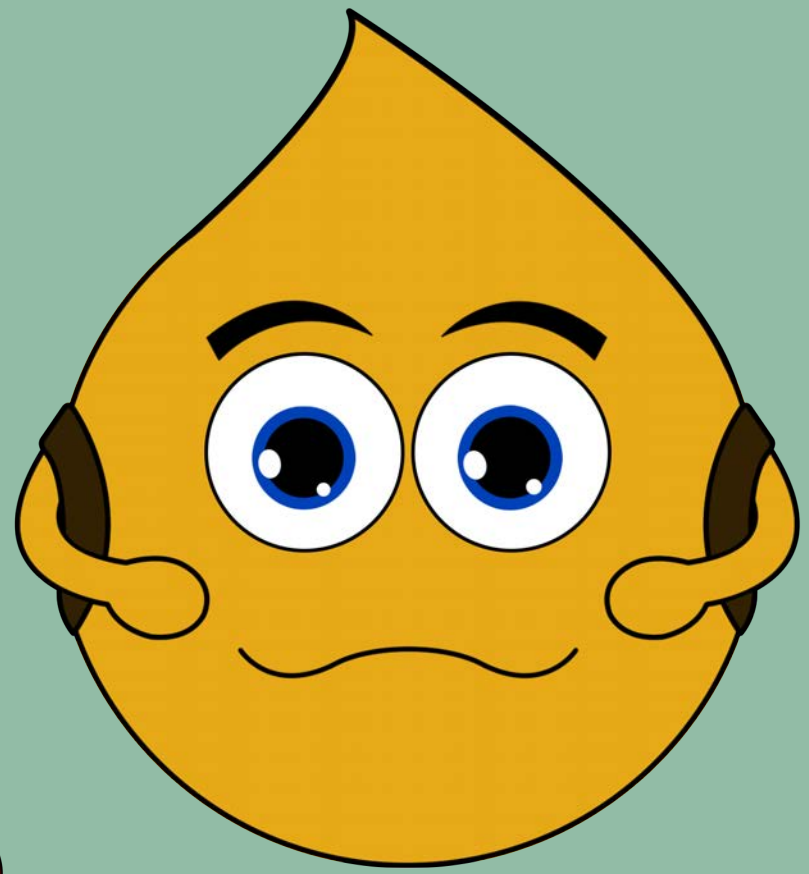




Das sind Pip und Milli. Vielleicht kennt Ihr die beiden schon. Sie transportieren wichtige Informationen in ihren Rucksäcken durch das ganze Gehirn.



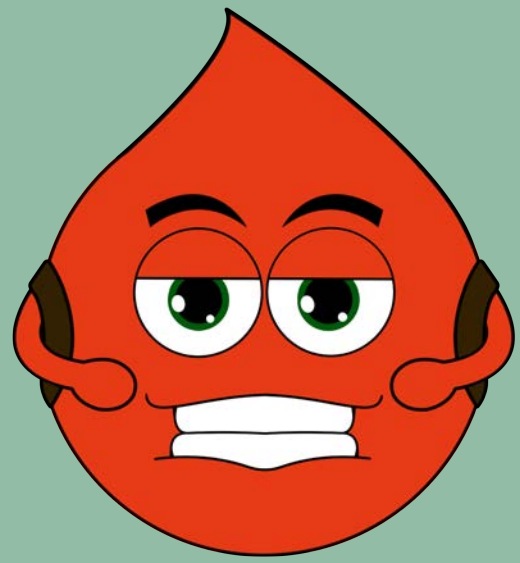


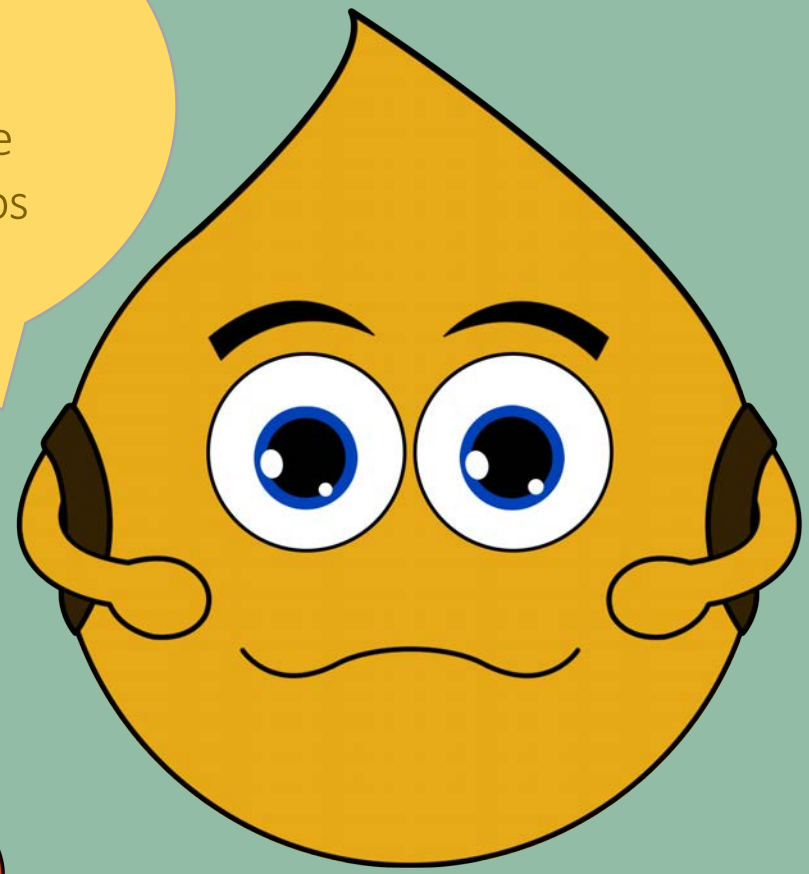


In der Fachsprache nennt man die beiden auch **Nervenimpulse** oder **Aktionspotentiale**. Sie sorgen wirklich dafür, dass das ganze Gehirn in Aktion bleibt.

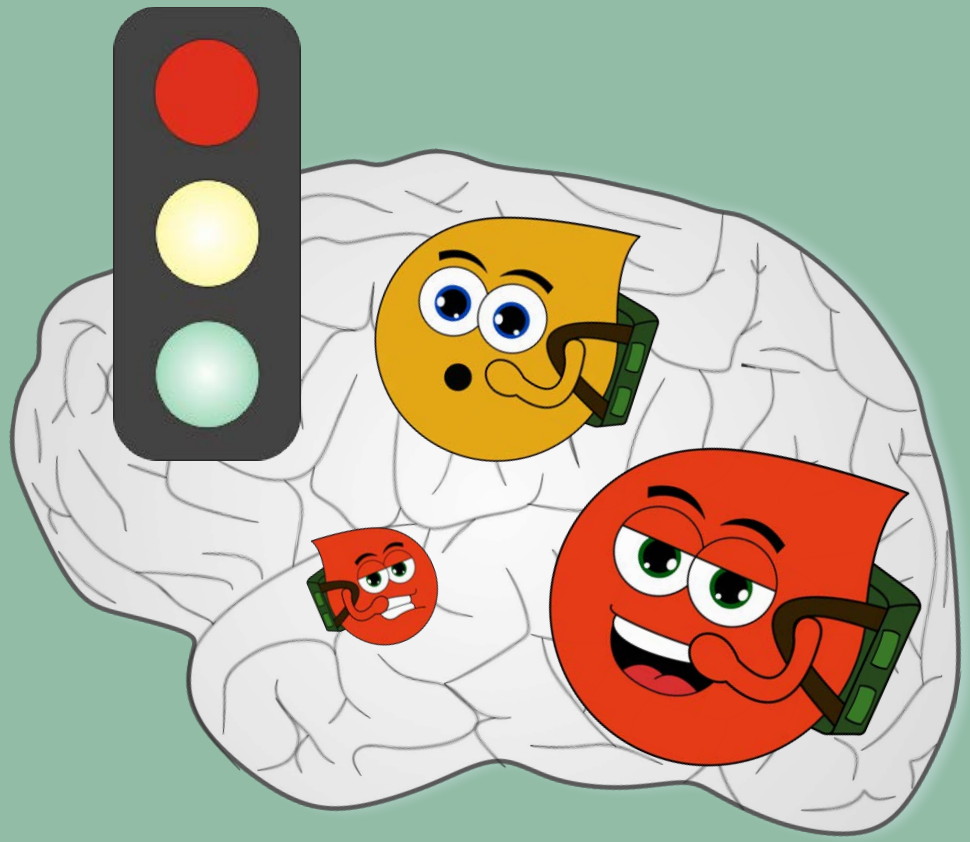


Wir sorgen durch unsere Impulse dafür, dass im Gehirn die ganze Zeit richtig was los ist.





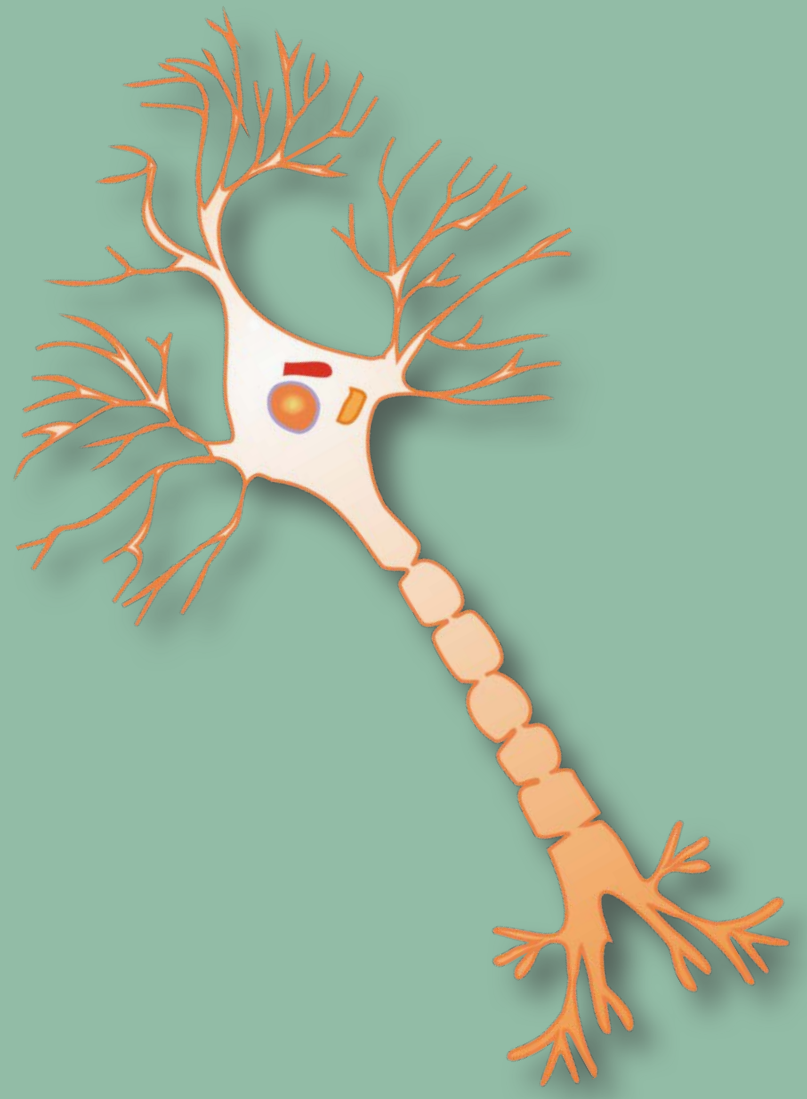
Wenn Ihr das Video mit dem Gesichtsfeldausfall schon gesehen habt, dann wisst Ihr ja bereits, dass Pip und Milli auf Straßen durch das Gehirn fahren.





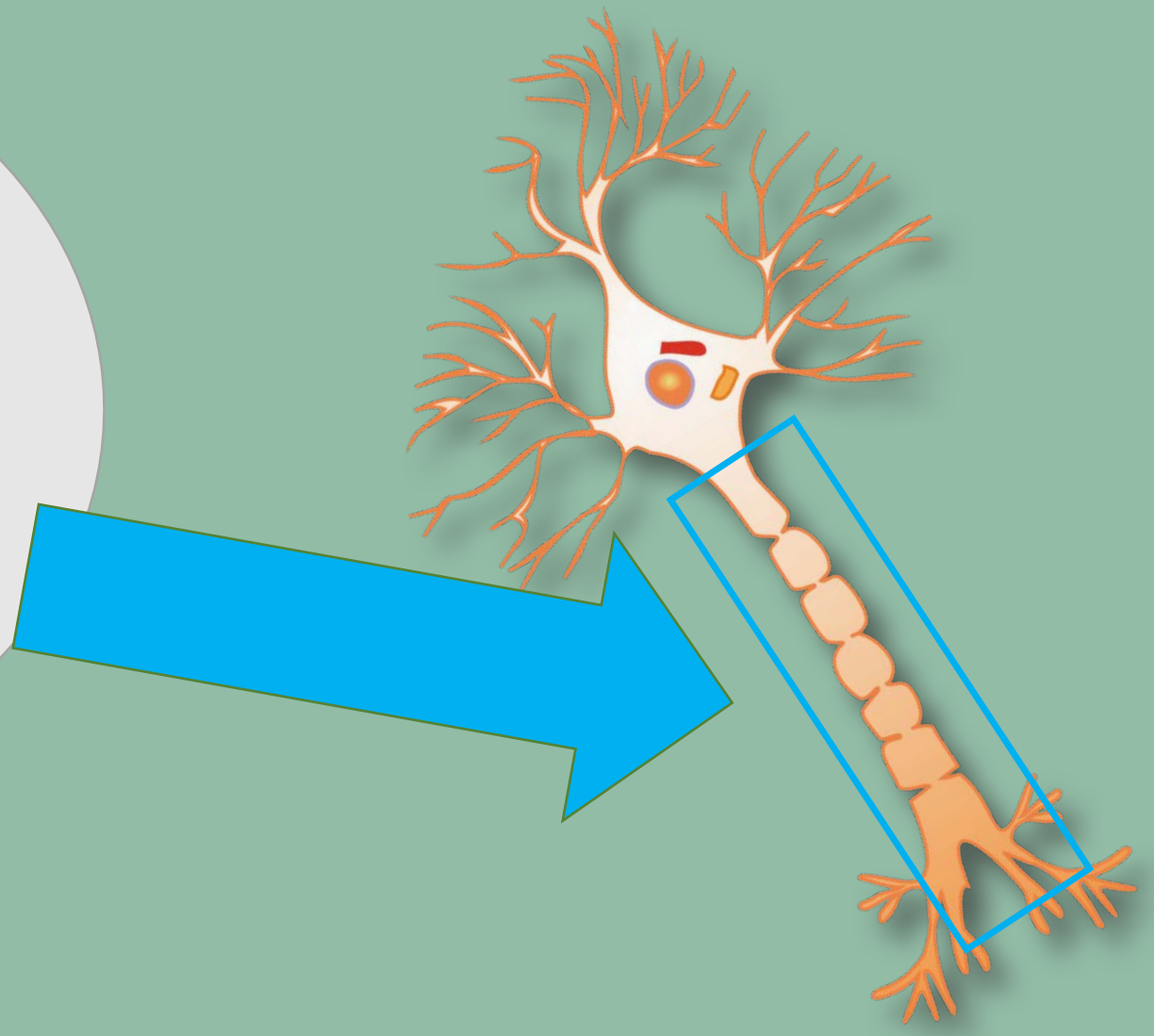
Wenn wir uns das Gehirn mal etwas genauer anschauen, dann sehen wir diese Straßen sogar. Pip und Milli nutzen nämlich die Nervenzellen, um ihre Informationen zu transportieren.





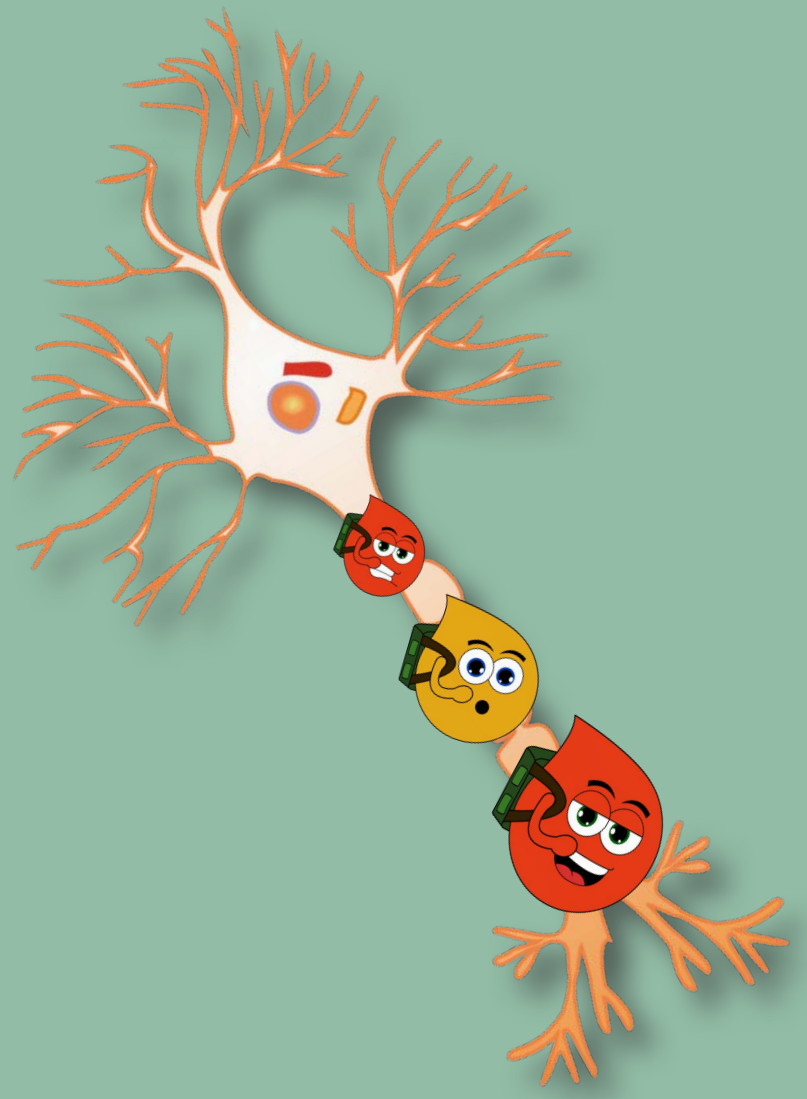
Die Straßen sind das längliche hier. Wir schauen uns das Ganze mal genauer an.





Hier flitzen Pip und Milli, die Nervenimpulse, durch die Gegend und bringen ihre Pakete von einem Ort zum anderen.





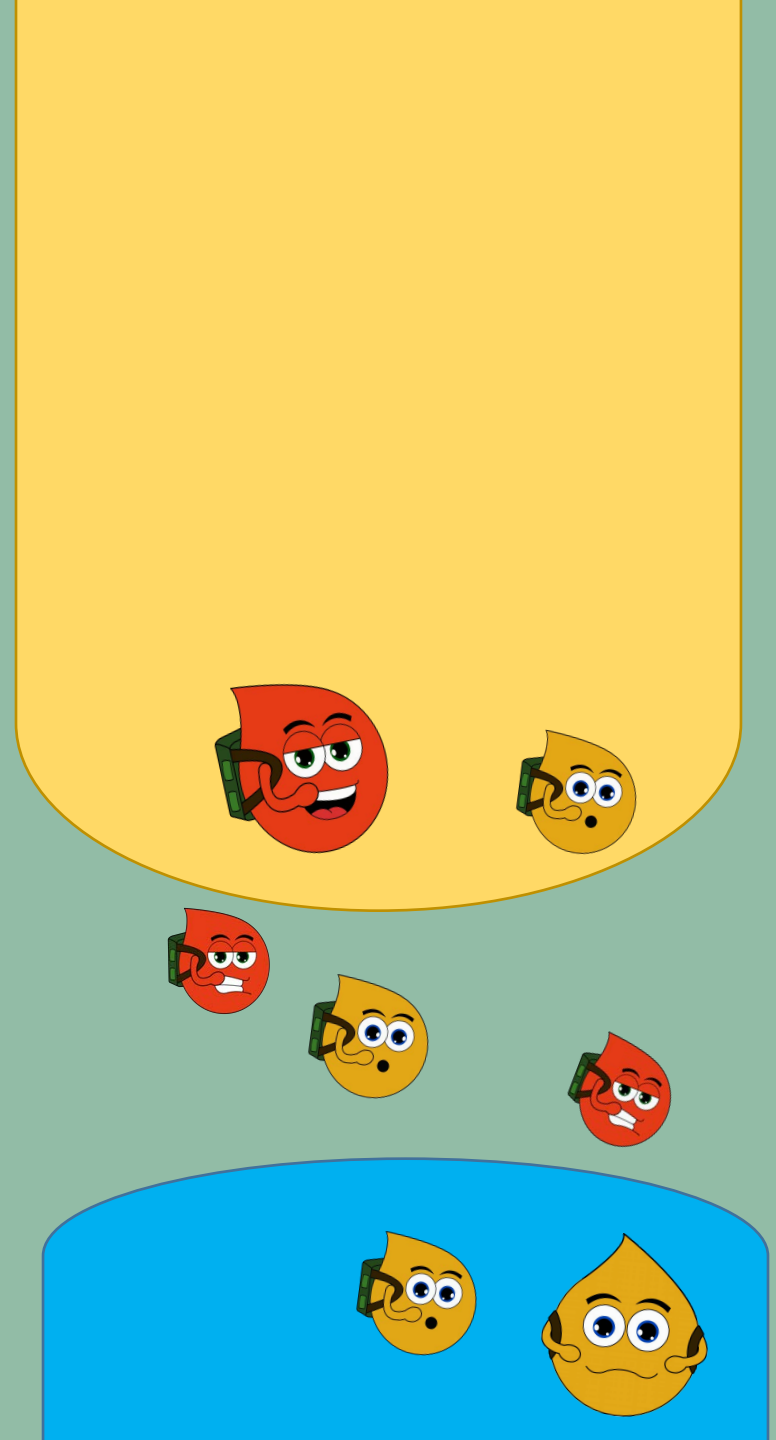
Am Ende der einzelnen Nervenzellen sind Stellen, die ein bisschen schwieriger zu befahren sind. Da schauen wir jetzt nochmal etwas genauer hin.





Am Ende einer solchen Straße ist quasi ein Loch, das Pip und Milli und ihre Freunde überwinden müssen, um zur nächsten Straße, also zur nächsten Nervenzelle, zu gelangen. Das Ende einer Nervenzelle nennt man **Synapse**.



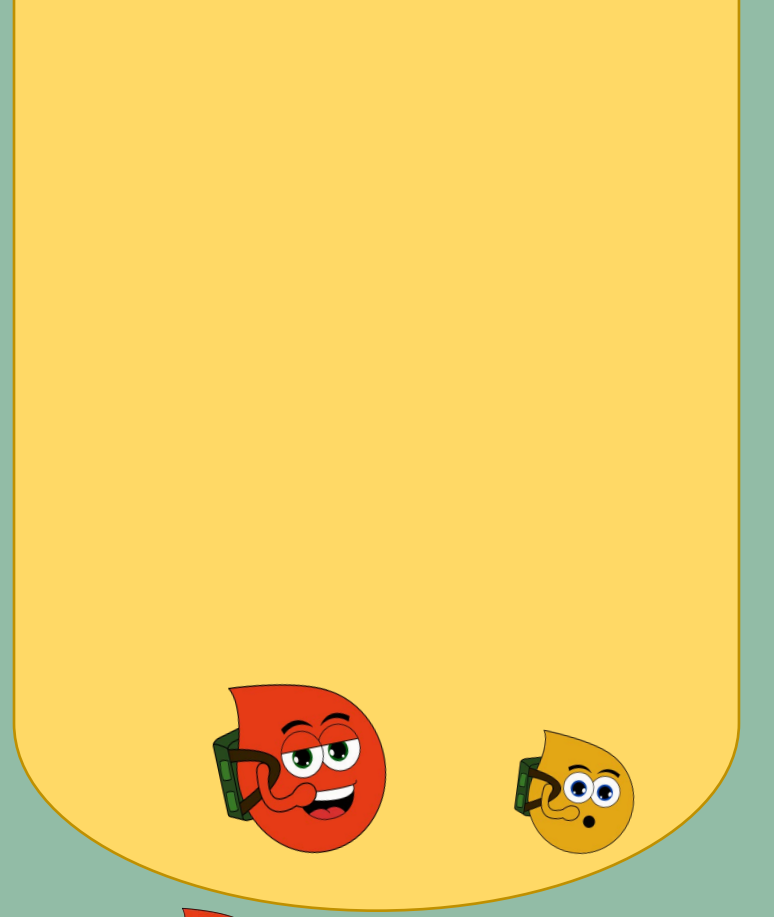


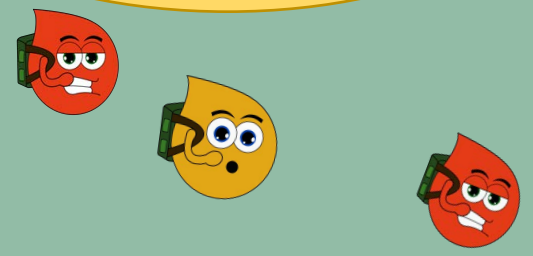
Straße 1

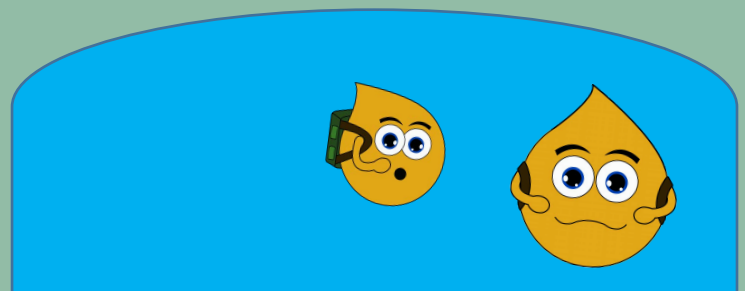
Straße 2

Das kostet sie ganz schön viel Kraft. Aber wenn sie es geschafft haben, kann es auf der nächsten Straße mit vollem Schwung weitergehen.





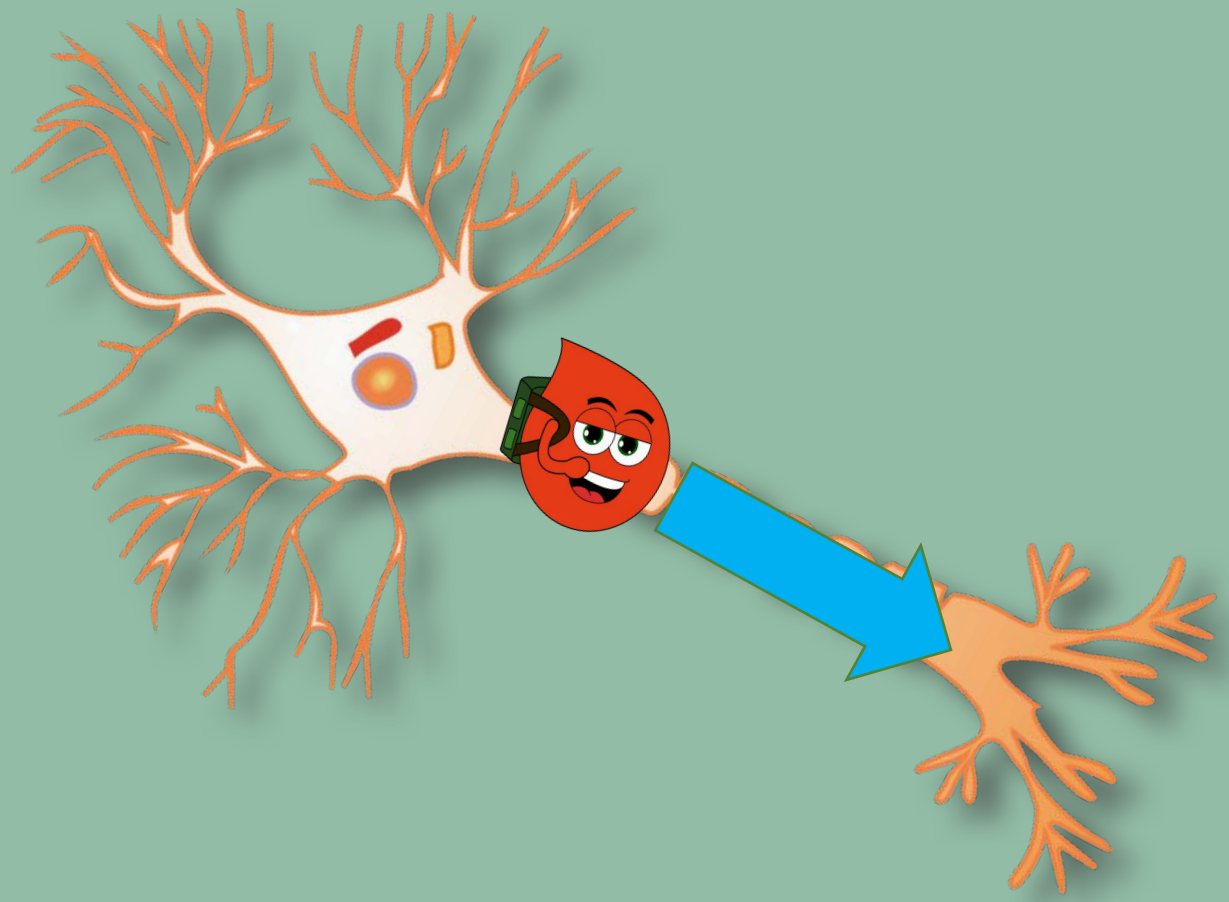




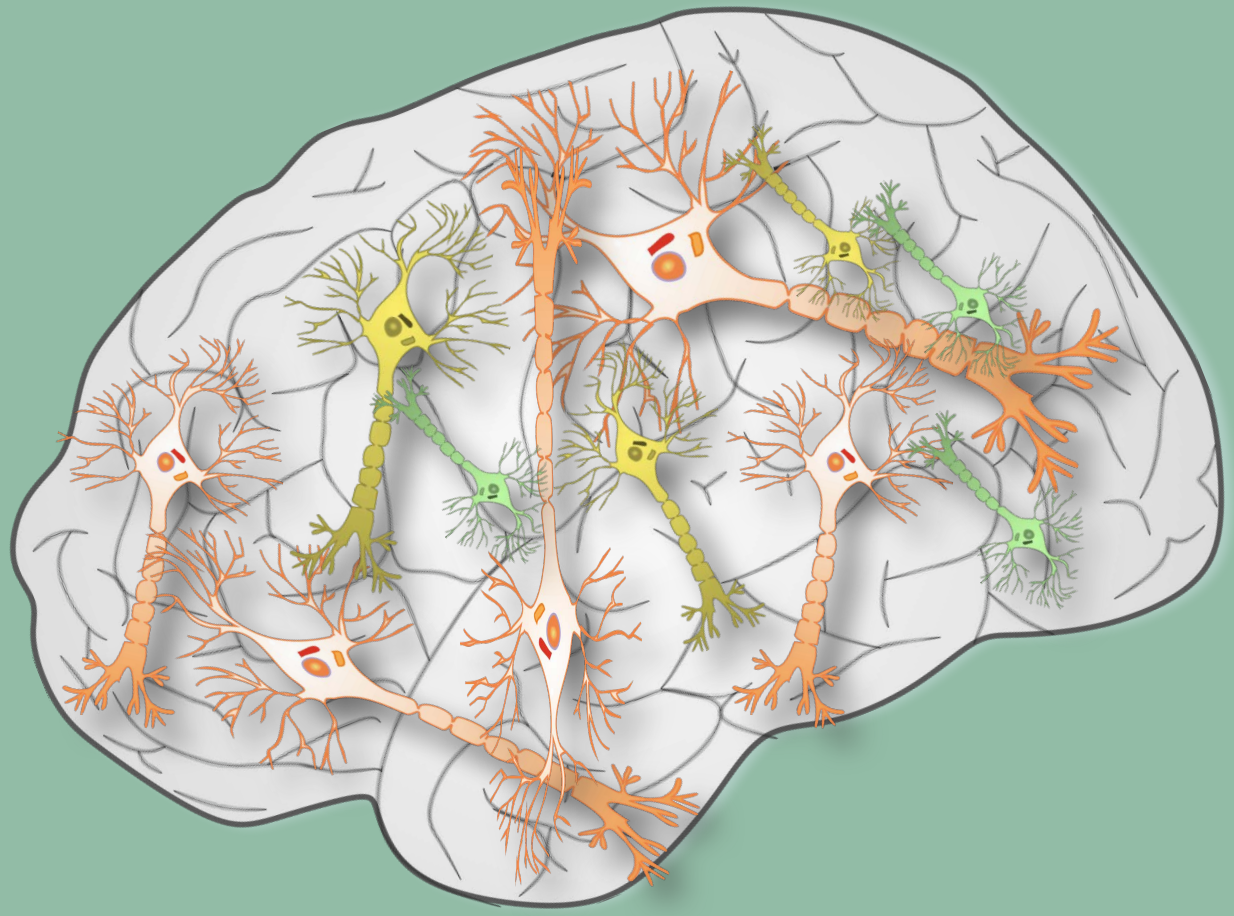
Straße 1

Straße 2

Man kann so ein Neuron noch in weitere Bereiche unterteilen, aber das ist für uns jetzt nicht so wichtig. Ihr müsst Euch nur merken, dass es sich um eine **Einbahnstraße** handelt. Pip und Milli können immer nur in eine Richtung rumfahren.







Die Neurone hängen alle im Gehirn zusammen und bilden ein weites Netz aus verschiedenen Straßen.





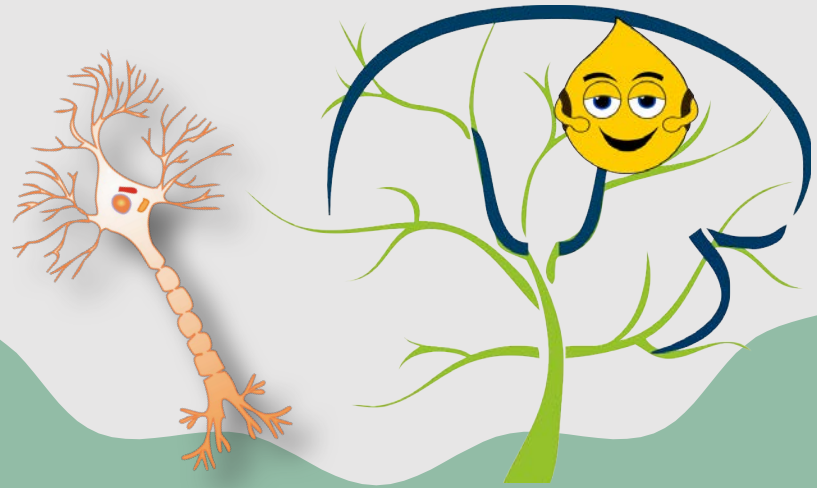
Jetzt wisst Ihr also, dass Pip und Milli **Nervenimpulse** oder **Aktionspotenziale** sind, die wichtige Informationen auf Straßen durch das Gehirn transportieren. Diese Straßen nennt man **Neurone** oder **Nervenzellen mit all ihren Fortsätzen, also den „Straßen“**.

Jetzt könnt Ihr Mama und Papa erklären, was eigentlich eine Nervenzelle ist.



Was ist eigentlich…

eine Nervenzelle?

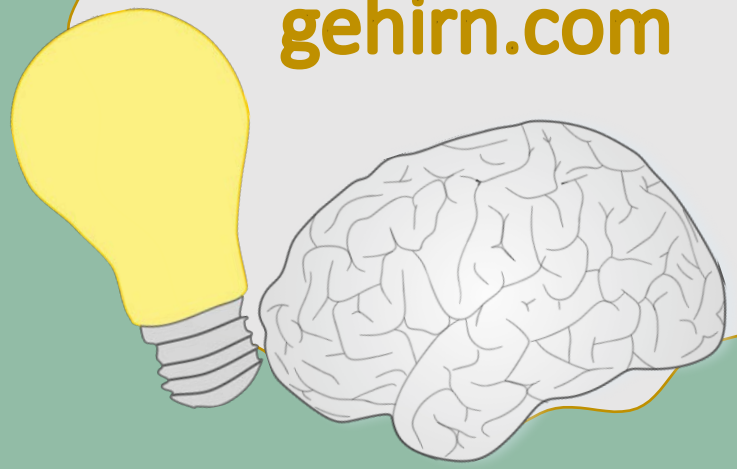


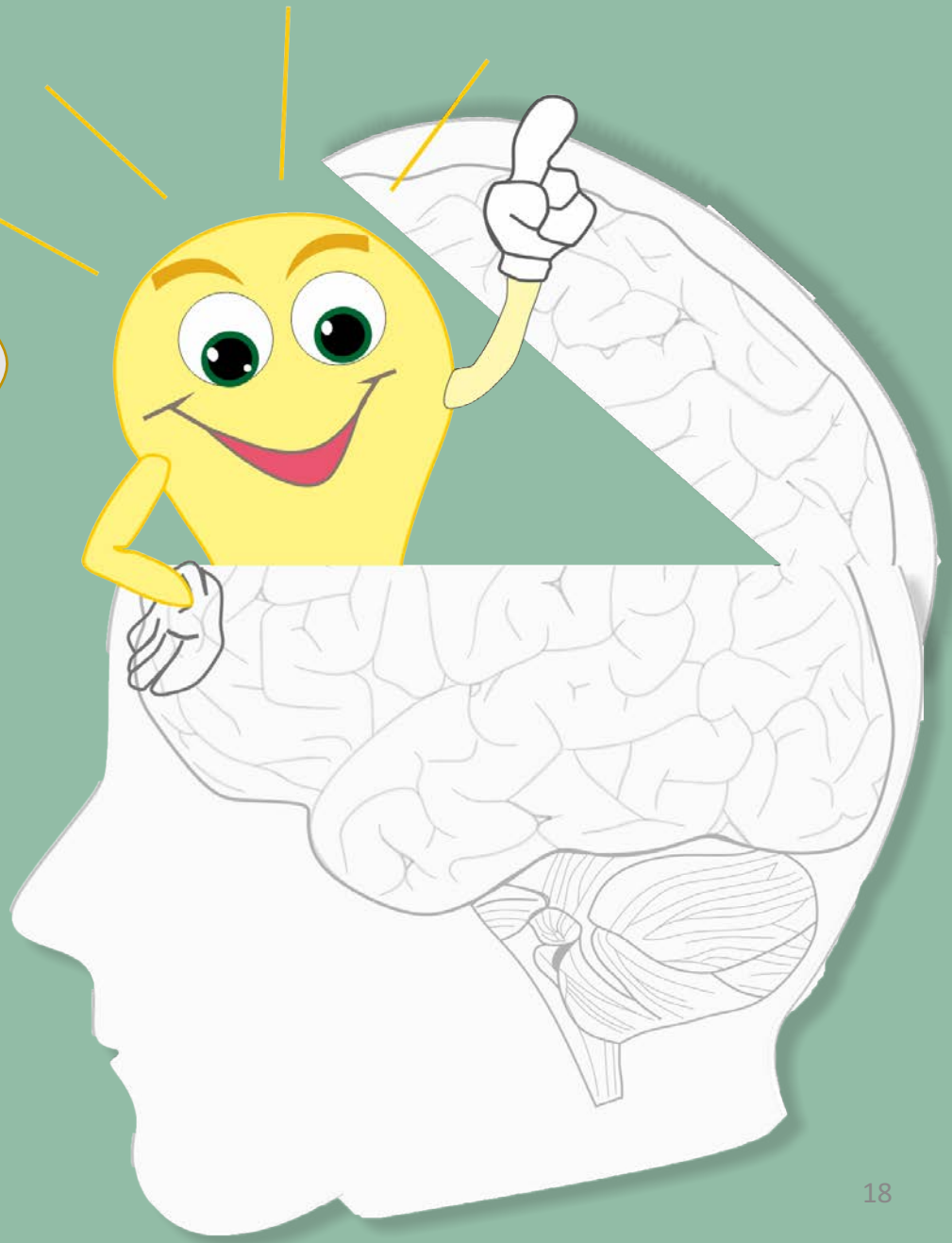
NeuroPsychologisches Therapie Centrum

Ihr habt Lust auf mehr spannende Infos?

Schaut vorbei!

www.dein-gehirn.com





NeuroPsychologisches Therapie Centrum

Interessierte Eltern schauen hier:

www.ratgeber-neuropsychologie.de

RUB